



Liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Montag, d. 18.03. 2024 um 19.30 Uhr** in das Feldhus, Am Brink 6 , 26160 Bad Zwischenahn ein. Im Mittelpunkt der Versammlung steht ein Vortrag von Rike Janßen und Ina Tammen:

„Lebensraum Norderbäke

Inseln für den Artenschutz - Artenvielfalt an der Großen Norderbäke“

Das LSG „Niederungen der Großen Norderbäke“ ist eine schützenswerte Auenlandschaft, in der Arten-, Klima-, Natur- und Hochwasserschutz aufeinander treffen. Die Landschaft rund um die Große Norderbäke zwischen Hollwege, Ihorst und Aperfeld ist geprägt durch Feuchtwiesen mit Niedermoorboden.



Regelmäßige Überschwemmungen und eine extensive Bewirtschaftung bieten zahlreichen Vogelarten der Roten Liste einen Lebensraum. Ein Vortrag mit vielen Bildern über die Bedeutung und Schutzwürdigkeit dieser Auenlandschaft in Zeiten des Klimawandels und Artensterbens.

Natur im Ekenermoor

Auf dem Foto eine Kornweihe fotografiert von Georg Wilts aus Portstolze im Ekenermoor.

Dieses Gebiet wird vom Landkreis als möglicher Standort für Windräder angesehen. Hat man hier einen richtigen Standort für Windkraftanlagen gefunden?

Kornweihe,
männlich,
Foto
Gerd Wilts



Pflegearbeiten am Radwanderweg

Die Obstbäume am Radwanderweg werden das Jahr über regelmäßig kontrolliert. Zu Arbeitseinsätzen kam es fünfmal verteilt über das Jahr. So wurden um die Bäume herum Pflanzen und Büsche beschnitten, ebenso kam es zu einem Pflegeschnitt an den Bäumen, zwei Bäume mussten gerichtet und acht Bäume ersetzt werden. Sie waren aus den verschiedensten Gründen eingegangen (Trockenheit, Vandalismus, u.a.). Bei den Obstbäumen, überwiegend Apfelbäume, auch Pflaumenbäume und einige Birnbäume, handelt es sich ausschließlich um alte Sorten, die früher hier angepflanzt wurden. Die Früchte dürfen gerne getestet werden.



Jahresbericht

Neben der Gremienarbeit, z.B. im Arbeitskreis Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz beim Landkreis Ammerland oder beim Arbeitskreis zur Sanierung des Zwischenahner Meeres, hat es im vergangenen Jahr auch wieder ganz praktische Arbeiten von Mitgliedern der Naturschutzgemeinschaft Ammerland gegeben. Dabei lag der Schwerpunkt bei der Pflege der über 100 Obstbäume entlang des Radwanderweges der ehemaligen Kleinbahn von Bad Zwischenahn nach Edewechedamm und an Entkusselungsarbeiten im Naturschutzgebiet Hollweger

Moor westlich von Westerstede. Das neue Jahr 2023 begann mit einer Aufräumaktion im März auf unserem Grundstück an der Straße von Mansie nach Westerloy westlich der Großen Süderbäke. Bevor uns das heute verwilderte Grundstück vor Jahren vererbt wurde, war es ein Garten. Jetzt ist es ein Rückzugsort für die Tierwelt, da rings herum nur Weiden keine Deckung bieten. Wir haben bei der diesjährigen Aktion den restlichen Stacheldrahtzaun an zwei Grundstücksseiten entfernt.

Fortsetzung Rückseite

Mitteilungsblatt

Mit dieser Ausgabe feiern wir ein kleines Jubiläum. Sie halten heute die **75. Ausgabe** in Ihren Händen. Nachdem jahrelang Gerd Fischer die Ausgaben gestaltet hat, hat dies seit 2012 Egbert Kosmis übernommen. Ältere Mitteilungsblätter (ab Nr. 62) können auf der Homepage eingesehen werden (www.naturschutzgemeinschaft-ammerland.de).

Jahresbericht Fortsetzung von Seite 1

Arbeitseinsatz im Hollweger Moor

Ende Januar und im Februar 2024 kam eine größere Gruppe aus dem Dorf Ithorst und der Naturschutzgemeinschaft an zwei Samstagen und zwischendurch auch noch ein Einzelkämpfer an mehreren Tagen zusammen, um im Wiedervernässungsgebiet des Naturschutzgebietes Hollweger Moor größere Flächen zu entkusseln. Unter Entkusseln versteht man das Entfernen junger Birken, Faulbäume und Kiefern, um das Wiedervernässen nicht zu gefährden, denn die Bäume gehören in kein lebendes Hochmoor. Sie entziehen dem Moor Wasser und gefährden durch ihr Aufkommen und ihren Schatten das Wachstum der Torfmoose und anderer moortypischer Pflanzen. Wir und die Ithorster rückten mit Motorsägen, Astschneidern und Gartenscheren an. Auch Kinder halfen mit.



Wir und die Ithorster rückten mit Motorsägen, Astschneidern und Gartenscheren an. Auch Kinder halfen mit.

Jeder tat, was er konnte, hinterher gab es für alle eine gutschmeckende Hühnersuppe und Kaffee mit Kuchen. Die Aktion war mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises abgesprochen. Wegen des vielen Regens konnten wir jedoch nicht mit Anhängern ins Moor, um die abgeschnittenen Bäume und Äste herauszuholen. Im nährstoffarmen Moor verbleiben können sie nicht. Wir werden diese Arbeit zu trockener Zeit nach der Brutzeit erledigen.



Termine der NA

Der Vorstand trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Alle Mitglieder sowie Gäste sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Die Termine 2024:

02.04., 07.05., 04.06., 06.08., 03.09., 01.10., 05.11., und 03.12.

jeweils im Jaspershof, Westerstede, Beginn um 20.15 Uhr

Wir danken allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren, die uns im letzten Jahr durch ihre Mitarbeit bzw. finanziell unterstützt haben.



Am 15.02.2024 hatten wir 137 Mitglieder. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen. Die Mitgliedsbeiträge für 2024 werden Ende März eingezogen. Wer selbst überweist oder bar zahlt, möge das bitte in nächster Zeit tun.

Park der Gärten

Im Juni beteiligten wir uns mit einem Stand bei einer Umweltaktion, die im Park der Gärten stattfand.

Angang September haben wir im Park der Gärten unser Insektenhotel überholt und teilweise erneuert. Der Specht hatte von der Gestaltung eine andere Vorstellung als wir. Außerdem wurde das Infoblatt an unserem Vogelschaukasten überarbeitet. Den Druck übernahm die Verwaltung des Parks.



Umweltpädagogische Nachmittage

Die Naturschutzgemeinschaft Ammerland e. V. bietet Kindern seit Juni 2006 umweltpädagogische Nachmittage an.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Gunda Bruns Telefon 0151-20159408 oder per Mail: na.ammerland@ewe.net

Die Echte Mehlbeere (Sorbus aria) ist Baum des Jahres 2024

Mit der Mehlbeere wird in diesem Jahr eine besondere Baumart in den Fokus gerückt. Forstlich bislang eher unbedeutend, erfreut sie sich aufgrund ihrer leuchtenden Herbstfärbung und markanten Früchte als Stadtpark- und Alleebaum einer wachsenden Beliebtheit. Schon im Frühjahr – so ab Mitte März – fällt sie auf, wenn sich ihre großen, klebrigen, braun und grün changierenden Knospen öffnen und die gänzlich von dichtem silbergrauen Haarfilz bedeckten Triebe, Blätter und Blütenknospen zutage treten.



Text, Bild sowie weitere Informationen unter: www.baum-des-jahres.de

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am Montag, d. 18.03.2024

im Feldhus (26160 Bad Zwischenahn, Am Brink 6) um 19.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Vortrag von Rike Janßen und Ina Tammen „Lebensraum Norderbäke“
3. Jahresbericht 2023 (Vortrag, Aussprache und evtl. Ergänzungen)
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entscheidung über die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
7. Wahl von einer Kassenprüferin/einem Kassenprüfer
8. Verschiedenes